



#### Onlineversion

## Nachtragshaushalt für das Jahr 2000

In der Sitzung am 21.11.2000 hat der Gemeinderat den Nachtragshaushalt für das Jahr 2000 beschlossen. Der Verwaltungshaushalt verringert sich

| um DM   | von DM    | auf DM    |
|---------|-----------|-----------|
| 260.000 | 3.784.257 | 3.524.257 |

Der Vermögenshaushalt verringert sich

| um DM   | von DM    | auf DM    |
|---------|-----------|-----------|
| 620.000 | 2.215.789 | 1.595.589 |

Bei der Aufstellung des Nachtragshaushalts wurden keine nennenswerten Überschreitungen bei den laufenden Betriebskosten festgestellt.

Bei der Gewerbesteuer und bei den Erlösen aus Grundstücksverkäufen konnten die veranschlagten Ansätze nicht erreicht werden.

Bei den durchgeführten Baumaßnahmen konnten günstige Ausschreibungsergebnisse erzielt werden, so dass hier die Ansätze nach unten korrigiert werden konnten.

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt musste von 541.701 DM auf 364.501 DM reduziert werden. Die Ansätze für den Grunderwerb mussten nicht voll ausgeschöpft werden.

## Halteverbot an der Cidelarenstraße

Auf der Ortsstraße durch Zeilarn kommt es immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen durch Fahrzeuge, deren Halter die Straße als Dauerparkplatz benutzen. Leider sind diese uneinsichtig, so dass dem Gemeinderat nichts anderes übrig blieb, als dem Ersuchen zahlreicher Bürger nachzukommen.

Für die Cidelarenstraße wird ab der Kreuzung Babing bis zum Gasthaus Zeilarn ein eingeschränktes Halteverbot verfügt. Dieses gilt jeweils von Montag bis Samstag in der Zeit von 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Erlaubt ist damit nur noch das Halten zum Be- und Entladen sowie für kurze Besorgungen (längstens 3 Minuten). Somit darf hier nur noch nachts und an Sonn- und Feiertagen geparkt werden.

Es wird bedauert, dass diese Anordnung notwendig geworden ist. Die entsprechenden Schilder werden demnächst durch das Bauhofpersonal aufgestellt.

## Kirchenrenovierung in Schildthurn wird fortgeführt

In den Jahren 1998 bis 2000 war der Kirchturm der Wallfahrtskirche Schildthurn einer gründlichen Renovierung unterzogen worden. Die Gesamtkosten dafür betrugen insgesamt 1.5 Millionen DM. Zwei Drittel davon hat das Bistum Passau bezahlt. 500.000 DM jedoch hatte die Pfarrei Zeilarn aufzubringen.

Diese Summe konnte Dank vieler Spenden aufgebracht werden. Nach der umfassenden Turmrestaurierung steht nun heuer die Außenrenovierung der Kirche in Schildthurn an. Nach ersten Schätzungen kostet diese Maßnahme 650.000 DM.

Das bischöfliche Ordinariat hat dafür bereits einen Zuschuss von 433.000 DM genehmigt. Ein Drittel in Höhe von 216.700 DM muß wiederum von der Pfarrei Zeilarn getragen werden.

Auch am Altar in der Leonhardikapelle neben der Wallfahrtskirche ist eine Restaurierung erforderlich. Dafür betragen die geschätzten Kosten rund 60.000 DM. Das Bistum hat für diese Arbeiten 40.000 DM in Aussicht gestellt, ein Eigenanteil der Pfarrei in Höhe von 20.000 DM ist aufzubringen. Auch diese Instandsetzungsarbeiten sollen im Jahr 2001 vorgenommen werden.

## Postagentur in Zeilarn?

Seit etwa einem Jahr setzen sich der Bürgermeister und der Gemeinderat dafür ein, dass eine Postagentur nach Zeilarn kommt. Nachdem ein reger Schriftwechsel zwischen der Post AG und der Gemeinde stattgefunden hat (auch die Presse hat darüber berichtet), konnte jetzt ein Termin mit dem Postpräsidenten Herrn Mothes am 05.02.2001 im Rathaus der Gemeinde vereinbart werden. Über das Ergebnis diese Treffens werden wir Sie in dem nächsten Gemeindeboten informieren.

## Wasserversorgung Rottal

Der Wasserlieferungsvertrag mit dem Markt Tann wäre bereits 1999 ausgelaufen und wurde damals noch einmal

verlängert, um mit dem Brunnenanschluss in Mannersdorf nicht in Zeitdruck zu geraten.

In der Werkausschusssitzung des Zweckverbandes Wasserversorgung Rottal wurde jetzt beschlossen, den vor Jahren bereits gebohrten Brunnen in Mannersdorf im Jahr 2001 an das bestehende Leitungsnetz anzuschließen und das Pumpenhaus zu erstellen. Diese Maßnahme wird etwa 1 Million DM an Baukosten verschlingen. Um öffentliche Mittel zu erlangen wird der Zweckverband ein Gesamtkonzept für den Ausbau der Wasserleitung in den nächsten Jahren erstellen. Dabei soll der Ausbau entlang der B 20 bis nach Untertürken, dann entlang der Staatsstraße 2090 bis Winkelmühle erfolgen um anschließend den Hochbehälter in Taubenbach zu erreichen.

Selbstverständlich besteht für die an der Ausbaustrecke liegenden Anwesen ein Anschluss- und Benutzungszwang an die öffentliche Wasserversorgung. Der Zweckverband Wasserversorgung Rottal wird seine Planung in Versammlungen für die von dieser Maßnahme betroffenen Grundanlieger vorstellen.

## **Neues Verfahren beim Kiesfahren für öffentliche Feld- und Waldwege**

Ab heuer wird ein neues Verfahren für die Abgabe von kostenlosem Kies angewendet.

Es werden Bezugsscheine ausgegeben, mit denen auf Antrag eine gewisse Menge Kies pro lfm öffentlichen Feld- und Waldweg an die Besitzer oder Pächter der angrenzenden Grundstücke abgegeben wird. Die betroffenen Personen werden gebeten, bis etwa Anfang März 2001 in der Gemeindeverwaltung vorzusprechen und dabei auch die erforderlichen Angaben bereit zu halten. Dies sind insbesondere die Länge der herzurichtenden Wege und gegebenenfalls Angaben über Ort und Umfang der Schäden, falls die durchschnittliche Kiesmenge als nicht ausreichend erachtet wird. Ein solcher Fall wird dann nach einer Besichtigung gesondert entschieden.

Der Termin für das Kiesfahren wird rechtzeitig in der Tagespresse veröffentlicht (voraussichtlich Mitte März, je nach Witterung).

## **Außensprechtage des Amtes für Versorgung und Familienförderung in Pfarrkirchen**

Das Amt für Versorgung und Familienförderung (AVF) Landshut hält jeden 3. Mittwoch im Monat jeweils von 10.00 bis 15.00 Uhr im Rathaus in Pfarrkirchen – kleiner Sitzungssaal – Stadtplatz 2, 2. St. Zimmer 17 einen

Außensprechtage ab. An diesen Tagen ist die AVF auch unter der Handy-Nummer 0171/2131145 erreichbar.

Die Termine sind:

**Mittwoch, 21.02.2001**

**Mittwoch, 21.03.2001**

**Mittwoch, 18.04.2001**

**Mittwoch, 16.05.2001**

**Mittwoch, 20.06.2001**

## **Von toten Pferden usw.**

Nachfolgende Zeilen sollen einmal zum Nachdenken oder zum Schmunzeln über das Lösen von Problemen durch unsere Politiker, Berufsvertreter und Medien anregen!

Eine Weisheit der Dakota-Indianer sagt:

„Wenn Du entdeckst, dass Du ein totes Pferd reitest, steig ab“!

Doch im Berufsleben versuchen wir oft andere Strategien, nach denen wir in dieser Situation handeln:

1. Wir besorgen eine stärkere Peitsche .
2. Wir wechseln die Reiter (Minister).
3. Wir sagen: „So haben wir das Pferd immer geritten“.
4. Wir gründen einen Arbeitskreis um das Pferd zu analysieren.
5. Wir besuchen andere Orte, um zu sehen, wie man dort tote Pferde reitet.
6. Wir erhöhen die Qualitätsstandards für den Beritt toter Pferde.
7. Wir bilden ein neues Ministerium, um das tote Pferd wieder zu beleben.
8. Wir schieben eine Trainingseinheit ein, um besser Reiten zu lernen.
9. Wir stellen Vergleiche unterschiedlich toter Pferde an .
10. Wir ändern die Kriterien, die besagen, wie tot ein Pferd ist.
11. Wir kaufen Leute von Außerhalb ein, um das tote Pferd zu reiten.
12. Wir schirren mehrere tote Pferde zusammen an, damit sie schneller werden.
13. Wir erklären: „Kein Pferd kann so tot sein, dass man es nicht noch schlagen (BSE – testen) könnte.“
14. Wir machen zusätzliche Mittel locker, um die Leistung des Pferdes zu erhöhen.
15. Wir machen eine Studie, um zu sehen, ob es billigere Berater gibt.
16. Wir kaufen ein Wundermittel zu, dass tote Pferde schneller laufen lässt.
17. Wir erklären, dass unser Pferd „besser, schneller, und billiger“ tot ist.

18. Wir bilden Qualitätszirkel, um eine Verwendung für tote Pferde zu finden.
19. Wir überarbeiten die Leistungsbedingungen für tote Pferde
20. Wir richten eine unabhängige Kostenstelle für tote Pferde ein.
21. Ähnlichkeiten zu aktuellen Themen sind rein zufällig.
22. Ach ja, die Dakota-Indianer sind auch schon fast ausgestorben – sind sie es wirklich?.

## Neubesetzung der Wertstoffinsel in Obertürken

Unsere langjährige Betreuerin der Wertstoffinsel, Frau Rita Klimt hat zum 31.12.2000 ihr Beschäftigungsverhältnis gekündigt. Wir danken Ihr hiermit nochmals herzlich für Ihre geleistete Arbeit in der Wertstoffinsel.

Nachdem die Stelle öffentlich ausgeschrieben war, haben wir uns für Herrn Herbert Kiese Wetter, als Nachfolger für Frau Klimt entschieden.

Die Öffnungszeiten bleiben weiterhin unverändert und zwar:

Freitag von 15.30 Uhr – 17.30 Uhr  
 Samstag von 08.30 Uhr – 11.00 Uhr

## Risse im Bauhof werden saniert

Bereits im Dezember 1999 wurden gemeinsam mit dem Architekten, dem Statiker und den zuständigen Firmen die festgestellten Risse im Bauhofgebäude besichtigt. Etwa zwei Jahre nach Fertigstellung des Gebäudes waren im Bereich verschiedener Ringanker und an der Innenwand des Schulungsraumes der Feuerwehr waagrechte Risse festgestellt worden.

Da erfahrungsgemäß Spannungen bei Gebäuden und damit auftretende Risse bis zu 5 Jahren nach Fertigstellung auftreten können, wurde eine Sanierung bisher noch nicht durchgeführt. Mittlerweile dürften jedoch alle Spannungen und Setzungen am Gebäude abgeschlossen sein, so dass eine Sanierung eingeleitet werden kann.

Beim letzten Ortstermin im Januar wurde von der ausführenden Baufirma bestätigt, dass im Zuge der Gewährleistung die bemängelten Risse im Bereich des Schulungsraumes der Feuerwehr saniert werden.

Auch einzelne Fliesen im angrenzenden WC-Bereich werden mit ausgewechselt. Der Gemeinde entstehen dadurch keine zusätzlichen Kosten.

Die Risse werden aufgebohrt und mit Quellschutt ausgespritzt. Anschließend wird ein Putzstreifen frei- gelegt und neu verputzt. Der Übergang wird mit Gewebe überspannt. Nach Meinung der Fachleute sind die Risse durch eine leichte Absenkung des Innenfundamentes

entstanden, auf dem der Betonunterzug aufgelagert ist, der über die Feuerwehreinsteilhalle gespannt ist.

Da am Unterzug keinerlei Veränderungen erkennbar sind, wurde vom Statiker bestätigt, dass aus statischer Sicht keinerlei Bedenken bestehen.

Über einzelne Risse im Bereich verschiedener Ringanker wurde die Putzerfirma unterrichtet.

Da festgestellt wurde, dass an verschiedenen Bereichen kein Putzgewebe eingelegt war, ist dies ein versteckter Mangel, der im Zuge der Gewährleistung bei entsprechender Witterung zu beheben ist. Die Gemeinde und die Bau fachleute gehen davon aus, dass nach erfolgter Sanierung wieder alle Mängel und Schönheitsfehler behoben sind.

## Gasthaus Obertürken jetzt auch offiziell wieder eröffnet

Bereits seit 1. Dezember 2000 haben Sabine und Reinhold Köfler das Gasthaus in Obertürken gepachtet.

Nachdem eine gewisse Eingewöhnungszeit vorüber ist und man die Leute ein wenig kennt, fand am 27. Januar die offizielle Eröffnungsfeier statt.

Wie sehr die Bevölkerung an diesem traditionsreichen Gasthaus hängt, hat die überaus große Schar an Gästen gezeigt.

Es versteht sich von selbst, dass der Bürgermeister und einige Gemeinderäte den Wirtsleuten ebenso ein erfolgreiches Wirken wünschten wie die Obertürkener Vereine.

## Termin für Problemmüllsammlung

Die Problemmüllsammlung findet heuer am **Samstag, 26.05.2001 von 12.30 – 13.30 Uhr** am Bauhof in Obertürken statt.

## Mehrzweckhalle in Gumpersdorf

Der Sportverein Gumpersdorf beabsichtigt gemeinsam mit der Feuerwehr Gumpersdorf am Sportplatz eine Mehrzweckhalle zu errichten. Als Standort ist die Stockschißenbahn vorgesehen. Die Bahn soll dabei um eine dritte Bahn erweitert und darauf eine Halle gebaut werden. Diese Halle kann dann von den Vereinen für Veranstaltungen wie Dorf- und Türkenbachfest, zu Trainingszwecken, für Übungen der Feuerwehr und vieles mehr genutzt werden. Als Initiator und treibende Kraft ist wieder einmal der 3. Bürgermeister Hans Hüttinger zu nennen. Er wird die Arbeiten organisieren und die Bauleitung übernehmen. Der Bauantrag wird zur Zeit geprüft und bei Zustimmung des Landratsamtes und der Gemeinde wird noch dieses Jahr mit den Arbeiten

begonnen. Nachdem noch viele Handwerker, die auch das Sportheim gebaut haben, sehr rüstig sind, wird auch dieses Bauvorhaben gelingen.

## "Maxl" darf Gassi gehen!

Nachdem in letzten Gemeindeboten berichtet wurde, dass Hunde hin und wieder öffentliche Plätze verschmutzen, ist der Bürgermeister mit gutem Beispiel vorgegangen. Ludwig, der ebenfalls Hundebesitzer ist, wurde von einem Gemeinderat (Name ist der Redaktion bekannt) beobachtet, als er an einem Sonntagnachmittag gemeinsam mit seiner Familie seinen Hund "Maxl" durch die Siedlung eines benachbarten Marktes Gassi führte. Bis Redaktionsschluss konnte allerdings nicht festgestellt werden, ob es dabei zu Verschmutzungen öffentlicher Plätze in der Nachbargemeinde gekommen ist. Es ist jedoch davon auszugehen, dass der 1. Hund der Gemeinde, aufgrund seiner Größe (Dackel) keine größeren Schäden verursacht hat.

## A-Jugend des SVG erfolgreich

Wie beinahe jedes Jahr hat die A-Jugend des SV Gumpersdorf bei den Hallen-Kreismeisterschaften Rottal-Inn auch dieses Jahr wieder einen großen Erfolg feiern können. Die Mannschaft von Trainer Josef Kreil und Co. Heinrich Empl erreichte einen hervorragenden 2. Platz und ist damit wieder für das Endturnier im Fußballkreis Passau qualifiziert. Nachdem im Halbfinale in Eggenfelden die Mannschaft aus Tann nach Elfmeterschießen mit 7 : 6 bezwungen werden konnte, reichte es im Finale gegen die Spielgemeinschaft Massing/Oberdietfurt nur zu einem knappen 1 : 2. Aber auch der Vizemeistertitel ist wiederum ein hervorragendes Ergebnis, das sich sehen lassen kann.

## Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes

Das BRK ruft wieder zur Blutspende auf.  
Für unseren Bereich wurde

**Donnerstag, 08.02.2001**  
**von 16:00 - 20:30 Uhr**

in der Hauptschule Tann, Dr. Baumgartner Str. 5 festgesetzt.

Bitte denken Sie daran, unbedingt Ihren **Blutspendepass**, zumindest aber einen Personalausweis, Reisepass oder Führerschein mitzubringen.  
Auch Ihre Spende kann lebensrettend sein.

Hotline 0800/ 119 49 11, Mo. - Do. 7:30 - 16:00 Uhr und Freitag 7:30 - 14:30 Uhr.

## 28. Kinderkleiderbasar Zeilarn

Am 23./24. März 2001 findet in Obertürken im Bauhof (Feuerwehrhaus) der alljährliche Frühjahrs - Kleiderbasar statt.

Zum Verkauf kann Kinderkleidung bis Größe 176, Spielsachen, Kinderwägen, Wippen, Gehfrei, Laufstall, Kinderfahrräder, Umstandsbekleidung etc. gebracht werden.

Alles bitte nur in gutem und sauberem Zustand bringen. Defekte sowie unsaubere Ware kann nicht angenommen werden!

Die Warenannahme und der Verkauf finden am 23. März 2001 von 14:00 Uhr - 19:00 Uhr, und am Samstag, 24. März 2001 von 8:00 Uhr - 12:00 Uhr statt.  
Pro Person werden höchstens 30 Gegenstände angenommen!

Von jedem Warenbringer werden als Unkostenbeitrag 2,00 DM kassiert.

Von der verkauften Ware kommen 10 % einem guten Zweck zugute!

Die Abholung der nicht verkauften Waren ist am Samstag zwischen 15:00 und 16:00 Uhr.  
Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen und andere Getränke.

Auf Ihren regen Besuch freut sich das KBZ-Team.

Sollten noch Fragen offen sein, kann Ihnen unter folgenden Rufnummern Auskunft gegeben werden:

Tel. Nr. 0 85 72/81 43  
0 85 72/80 92  
0 85 72/13 80.

## Kindergarten Zeilarn

Am Montag, den 12. und am Dienstag, den 13. März 2001 jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr findet die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2001/2002 statt. Es werden Kinder ab 3 Jahren aufgenommen.  
Bringen Sie bitte Ihre Kinder mit, die sie anmelden wollen.

## 30 Jahre Zeilarn

Der Festausschuss für die Vorbereitungen zum 30-jährigen Jubiläum der Gemeinde Zeilarn hat bereits einige Sitzungen und heiße Diskussionen hinter sich. Folgendes Grundkonzept hat sich dabei herauskristallisiert:

Bei der Festveranstaltung am 1.4.2001 (Sonntag!) sind alle Vereine der Gemeinde mit je drei Personen (z.B. Fahnenträger und zwei Begleiter; Vereine ohne eigene Fahne ebenfalls mit drei Personen) eingeladen. Diese formieren sich ab etwa 9.00 Uhr mit den eingeladenen Ehrengästen (Landrätin, Vertreter der Nachbargemeinden und der Patengemeinde Zeillern, frühere und jetzige Gemeinderäte usw.) auf dem Dorfplatz in Zeilarn zu einem Kirchenzug.

Im Anschluss an den Festgottesdienst treffen sich alle geladenen Gäste im Gasthaus Miedl zur Festveranstaltung. Zum 1.4.2001 erscheint ein ausführlicher Jubiläums-Gemeindebote, in dem die Entwicklung der Gemeinde von ihrer Entstehung bis in die Gegenwart vorgestellt wird. Eine Fotoausstellung über diese Zeit ist ebenfalls in Vorbereitung.

Am 7.7.2001 (Samstag!) ist ein großes Bürgerfest geplant. Dafür soll ein Festzelt für 800 bis 1000 Personen aufgestellt werden.

Die ursprüngliche Absicht, Essen und Trinken zu den Preisen von 1971 zur Verfügung zu stellen, konnte nicht ganz gehalten werden, da damals die Halbe Bier im Gasthaus für 0,95 DM und der Schweinebraten für 2,40 DM zu erhalten war. Die Gemeinde Zeilarn wird jedoch dafür sorgen, dass ein Essen für 5,- DM und die Getränke für je 2,- DM (vielleicht nur für eine gewisse Zeit?) ausgegeben werden.

An diesem Tag sind verschiedene weitere Aktionen geplant:

-Pflanzen von drei Eichen, die als Symbol für die drei ehemaligen Gemeinden Gumpersdorf, Obertürken und Schildthurn gelten sollen und zusammenwachsen.

-Preisrätsel über die Gemeinde Zeilarn mit tollen Preisen (Ballonflug, Rundflug usw.).

-Prominenten-Fußballspiel

.... wer noch weitere Vorschläge für geeignete Aktionen hat, kann sie in der Gemeindeverwaltung melden. Wir freuen uns über jede gute Idee!

Gegen Abend wird die Musikkapelle aus Zeillern für gute Bierzeltstimmung sorgen. Weitere Attraktionen sind geplant, können aber jetzt noch nicht bekannt gegeben werden.

Wir hoffen, dass dieses Bürgerfest bei bestem Wetter und hervorragender Stimmung gefeiert werden kann und bitten alle Gemeindebürger, daran teilzunehmen.

## 3. Bürgermeister Hans Hüttinger ist 65

Unser 3. Bürgermeister Hans Hüttinger hat am 19. Januar sein 65stes Lebensjahr vollendet.

Wenn man ihn anschaut, würde man den Hüttinger Hans auf höchstens 50 Jahre schätzen

An seinem Geburtstag ist Hans Hüttinger als Vorstand der FFW Gumpersdorf zurückgetreten. Er wurde gleichzeitig zum Ehrenvorstand der FFW Gumpersdorf ernannt.

Lieber Hans, der Redaktionsausschuss gratuliert Dir sehr herzlich und wünscht Dir alles Gute und viel Gesundheit.

## Neues Fahrzeug für den Bauhof

Der Gemeinderat hat für den Bauhof ein neues Fahrzeug angeschafft. Das Kommobil Tremo 501 ist ein Mehrzweckfahrzeug, dass für den Winterdienst und zu Mäharbeiten eingesetzt werden kann.

## Das neue Bauhoffahrzeug



## Standesamtliche Nachrichten

### Eheschließungen:

Dr.rer.nat. Hans-Günter Dediè aus Sonnertsham  
Kunigunde Kolbig aus Sonnertsham

Robert Prebeck aus Obertürken  
Tanja Christina Schmidbauer aus Obertürken

### Geburten:

Schmitzer Elisabeth aus Ofenschwarz  
Kreil Markus aus Obertürken  
Stadler Matthias aus Wiesmühle  
Spirkner Melanie aus Gumpersdorf

### **Sterbefälle:**

Viktoria Obermaier, Zeilarn im Alter von 89 Jahren  
Maria Hölzl, Babing im Alter von 91 Jahren  
Katharina Reitberger, Gasteig im Alter von 89 Jahren

### **Jubilare:**

Josef Ammer aus Hasling 70 Jahre  
Johann Kurz aus Zeilarn 70 Jahre  
Hildegard Kalischko aus Babing 70 Jahre  
Ingo Mattern aus Gumpersdorf 70 Jahre  
Albert Bruckthaler aus Gumpersdorf 70 Jahre  
Gottfried Gottanka aus Schildthurn 75 Jahre  
Otto Huber aus Kellndorf 80 Jahre  
Ursula Leipold aus Grillenhögl 80 Jahre  
Manfred Leipold aus Grillenhögl 80 Jahre  
Amalie Huber aus Kellndorf 80 Jahre  
Therese Spermann aus Narrenham 80 Jahre  
Otilie Seidl aus Gumpersdorf 80 Jahre  
Franz Venus aus Gumpersdorf 80 Jahre

### **50-jähriges Ehejubiläum:**

Alois u. Anna Kreil aus Gumpersdorf  
Josef u. Zäzilie Schmalzgruber aus Zeilarn

## **Vereinskalender**

### **Monat Februar 2001**

10.02. Faschingsball d. FFW Marktberg im Bürgersaal in Markt  
10.02. MSC-Faschingsball in Zeilarn  
11.02. Jugendfasching d. Trachtler in Zeilarn ab 13.30 Uhr  
16.02. KAB, Vortrag: "Erbschaft u. Patientenrecht" bei Heilmeier um 19.30 Uhr  
16.02. Schafkopffrennen d. Schützen u. Pantoffelclubs im Schützenhaus Schildthurn um 19.30 Uhr  
16.02. CSU-Versammlung bei Diem um 20 Uhr  
17.02. SFZ- Faschingsball in Zeilarn  
22.02. Lumpenball in Schildthurn  
24.02. Faschingsball d. FFW Gumpersdorf  
24.02. Vereinsfasching d. Trachtler in Zeilarn  
24.02. SFZ Faschingsfahrt  
25.02. Maskierter Frühschoppen im Sportheim in Gumpersdorf  
25.02. Maskierten Frühschoppen in Obertürken  
26.02. Kinderfasching im Sportheim in Gumpersdorf  
26.02. Frauenbundball in Zeilarn  
27.02. Kinderfasching in Zeilarn  
28.02. Fischessen in Zeilarn

### **Monat März 2001**

02.03. Jahreshauptversammlung der Schützen Schildthurn  
03.03. MSC-Jahreshauptversammlung in Zeilarn  
04.03. Herren-Hallenfußballturnier d. SFZ

08.03. Jahreshauptversammlung d. FFW Schildthurn im Schützenhaus  
09.03. KAB Jahreshauptversammlung bei Heilmeier um 19.30 Uhr  
09.-16.03. Schülermeisterschaften d. Wildschützen Zeilarn  
10.3. Feuerlöscherprüfung am FW-Haus Schildthurn v. 9-12 Uhr  
10.-11.03. Motorradausstellung d. MSC Zeilarn in Eggenfelden, Rottgauhalle  
11.03. Damen-Hallenfußballturnier d. SFZ  
12.-13.3. Anmeldung fürs Kindergartenjahr 2001/2002  
16.03. Jahreshauptversammlung d. FC Bayern-Fanclub mit Neuwahlen bei Heilmeier  
17.03. MSC-Watt-Turnier bei Heilmeier  
24.03. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen d. SFZ bei Diem um 19.00 Uhr  
25.03. VDK-Jahreshauptversammlung um 14.00 Uhr bei Diem  
25.03. Jahreshauptversammlung KSRK  
30.03. Frühjahrsversammlung d. FFW Obertürken  
31.03. Heimatabend der Trachtler im Bürgersaal in Markt um 20.00 Uhr  
31.03. Jahreshauptversammlung „De Dregsteßln“ bei Heilmeier

### **Monat April 2001**

01.04. 30 Jahre Zeilarn –Festveranstaltung-  
07.04. Musikantentreffen bei Heilmeier  
12.04. Schafkopffrennen bei Heilmeier  
12.04. Frühjahrsversammlung der Sparte Tennis im Sportheim in Gumpersdorf  
13.04. Steckerlfischessen im Sportheim in Gumpersdorf  
13.04. Osterschießen der Wildschützen in Zeilarn

## **Fotoausstellung im Zuge der Feiern 30 Jahre Zeilarn**

Wenn Sie noch Fotos besitzen, welche die Geschichte unserer Heimatgemeinde belegen, bitten wir Sie, diese Fotos für die geplante Fotoausstellung zur Verfügung zu stellen.

Die Fotos können in der Gemeindekanzlei. oder bei Herrn Walter Klimt in Obertürken abgegeben werden.

## **Erhalt der Rottal-Kaserne**

Auf Beschluss des Gemeinderates hat die Gemeinde Zeilarn ein Schreiben an Herrn Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber und Herrn Bundesverteidigungsminister Rudolf Scharping gesandt und für den Erhalt der Rottal-Kaserne plädiert.

**Nach den derzeitigen Medienberichten sieht es schlecht um den Erhalt der Kaserne aus, aber das letzte Wort ist noch nicht gesprochen.**